

Gute Löhne für gute öffentliche Dienstleistungen

Bei den aktuellen Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst geht es um Lohn und Arbeitsbedingungen für mehr als zwei Millionen Beschäftigte des Bundes und der Kommunen. Das geht uns alle an. **Denn die unverzichtbare Arbeit von Erzieherinnen, Müllfahrern, Krankenschwestern, Feuerwehrleuten und vielen mehr muss anständig bezahlt werden.**

Die Beschäftigten und ihre Gewerkschaften ver.di, GEW und GdP fordern **100 Euro mehr Lohn für jede und jeden Beschäftigten sowie 3,5 Prozent oben drauf**. So würden vor allem die unteren Lohngruppen besser gestellt.

DIE LINKE unterstützt die Forderungen der Beschäftigten. Stellenabbau und Privatisierung im Öffentlichen Dienst haben in den vergangenen Jahren den Service für Bürgerinnen und Bürger verschlechtert und oft verteuert. Das muss ein Ende haben.

Geld ist genug da. Umverteilen! Die Einnahmen der öffentlichen Kassen haben sich in den letzten Jahren erhöht. Daran müssen jetzt auch die Beschäftigten teilhaben.

Darüber hinaus muss endlich mehr in die öffentliche Infrastruktur und öffentliche Dienstleistungen investiert werden. Eine Millionärsteuer brächte hierfür allein jährliche Mehreinnahmen von über 80 Milliarden Euro. DIE LINKE wird dafür weiter Druck machen und die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst unterstützen. Für guten Lohn für gute Arbeit und gute öffentliche Dienstleistungen für uns alle!



DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Gute Löhne für gute öffentliche Dienstleistungen

Bei den aktuellen Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst geht es um Lohn und Arbeitsbedingungen für mehr als zwei Millionen Beschäftigte des Bundes und der Kommunen. Das geht uns alle an. **Denn die unverzichtbare Arbeit von Erzieherinnen, Müllfahrern, Krankenschwestern, Feuerwehrleuten und vielen mehr muss anständig bezahlt werden.**

Die Beschäftigten und ihre Gewerkschaften ver.di, GEW und GdP fordern **100 Euro mehr Lohn für jede und jeden Beschäftigten sowie 3,5 Prozent oben drauf**. So würden vor allem die unteren Lohngruppen besser gestellt.

DIE LINKE unterstützt die Forderungen der Beschäftigten. Stellenabbau und Privatisierung im Öffentlichen Dienst haben in den vergangenen Jahren den Service für Bürgerinnen und Bürger verschlechtert und oft verteuert. Das muss ein Ende haben.

Geld ist genug da. Umverteilen! Die Einnahmen der öffentlichen Kassen haben sich in den letzten Jahren erhöht. Daran müssen jetzt auch die Beschäftigten teilhaben.

Darüber hinaus muss endlich mehr in die öffentliche Infrastruktur und öffentliche Dienstleistungen investiert werden. Eine Millionärsteuer brächte hierfür allein jährliche Mehreinnahmen von über 80 Milliarden Euro. DIE LINKE wird dafür weiter Druck machen und die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst unterstützen. Für guten Lohn für gute Arbeit und gute öffentliche Dienstleistungen für uns alle!



DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G